

Studientitel, Nr., Akronym	Anti-PDL1-Antikörper_MSB0010718C Eine offene Phase-I-Studie mit steigenden Mehrfachdosen zur Ermittlung der Sicherheit, Verträglichkeit, Pharmakokinetik und biologischen sowie klinischen Aktivität von MSB0010718C, einem Anti-PDL1-Antikörper, bei Patienten mit metastasierten oder lokal fortgeschrittenen soliden Tumoren	
Leiter der Klinischen Prüfung	Prof. Dr. med. Ulrich Keilholz	
Prüfarzt	Prof. Dr. med. Ulrich Keilholz	
Kontakt Studienzentrale	Anschrift	Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Medizinische Klinik III, Studienzentrale, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin
	Tel.	030-450 513 470 Fax 030-450 7513 944
Kontakt Cancer-Hotline	Tel.: +49 30 450 564 222 Email: cccc@charite.de	
Studienziel	Ermittlung der Sicherheit, Verträglichkeit, Pharmakokinetik und biologischer sowie klinischer Aktivität.	
Behandlung	<p>Der monoclonale Anti-PDL1-Antikörper ist ein Prüfmedikament, das entwickelt wurde, um Krebszellen durch Hemmung des Proteins PD-L1 angreifbarer für das körpereigene Immunsystem zu machen und es bei der Zerstörung der Tumorzellen zu unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infusion alle 2 Wochen • Kontrolle der Aktivität durch Blutbildanalyse, Urinkontrolle und bildgebende Verfahren. 	
Welche Patienten werden in die Studie aufgenommen?	Patienten mit Adenokarzinom des Magens oder des gaströsophagealen Übergangs	
Wichtigste Einschlusskriterien	<ul style="list-style-type: none"> • Es müssen eine biopsierbare und eine messbare Tumorerkrankung vorliegen • ECOG-PS 0-1 • Fortgeschrittene oder metastasierte stabile Erkrankung nach Erstlinientherapie 	